



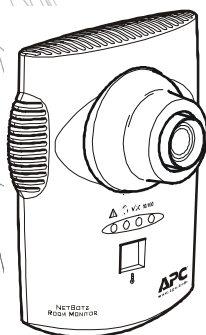
by Schneider Electric

Installation und Schnellkonfiguration

NetBotz Room Monitor 355

NBWL0355

NBWL0356





This manual is available in English on the enclosed CD.

Dieses Handbuch ist in Deutsch auf der beiliegenden CD-ROM verfügbar.

Este manual está disponible en español en el CD-ROM adjunto.

Ce manuel est disponible en français sur le CD-ROM ci-inclus.

Questo manuale è disponibile in italiano nel CD-ROM allegato.

本マニュアルの日本語版は同梱の CD-ROM からご覧になれます。

Instrukcja obsługi w języku polskim jest dostępna na CD.

O manual em Português está disponível no CD-ROM em anexo.

Данное руководство на русском языке имеется на прилагаемом компакт-диске.

您可以从包含的 CD 上获得本手册的中文版本。

동봉된 CD 안에 한국어 매뉴얼이 있습니다 .

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1

- Produktbeschreibung1
- Inhalt dieses Dokuments2
- Zusätzliche Dokumentation.....2
- Optionales Zubehör2
- InfraStruXure-Zulassung2

Beschreibung des Geräts 3

- Vorderseite3
- Rückseite4

Lieferumfang 5

Installation 7

- Installation des NetBotz 3557
 - Verteilerkasten 7
 - Wand 8
 - Decke 9
 - Rack 10
- Den NetBotz 355 an das Netzwerk anschließen . . . 11
 - Power-over-Ethernet (PoE)-Anschluss 11
 - PoE-fähiger Hub oder Switch 11

- Anschluss von Sensoren an Sensoranschlüsse . . 12
- Das Objektiv einstellen 13

Konfiguration der Appliance 14

- Übersicht.....14
- Informationen zu Netzwerkeinstellungen einholen . . 14
- Informationen zur NetBotz Appliance Utility CD . . . 14
- Installation auf einem Windows-System 15

Installation auf einem Linux-System	15
Vorkonfigurierte Konten	15
Benutzerkennung und Kennwort für das Administratorkonto	15
Benutzerkennung und Kennwort für das root-Konto	16
Netzwerkeinstellungen konfigurieren.	16
Beziehen der Netzwerkeinstellungen über DHCP	16
Verwenden der Serial Configuration Utility . . .	17
Reinigung des NetBotz 355	18
Technische Daten	18

Einführung

Produktbeschreibung

Der NetBotz[®] Raum-Monitor (Room Monitor) 355 von American Power Conversion (APC[®]) dient als zentrales Hardware-Gerät in einem NetBotz Sicherheits- und Umgebungsüberwachungssystem. Der NetBotz 355 kann an einer beliebigen Stelle im Raum aufgestellt werden und besteht aus einer integrierten Kamera und internen Sensoren, die Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt, Luftfluss und Bewegung überwachen. Das Gerät verfügt außerdem über vier Sensoranschlüsse zum Anschluss von Temperatur-, Feuchtigkeits-, Rauch-, Tür-, Vibrations-, Punkt-Flüssigkeit- und Sensoren für potentialfreie Kontakte von Drittherstellern sowie 0–5 V Sensoren. Die integrierte Kamera verfügt über folgende Funktionsmerkmale:

- Bildprozessor zum Erzeugen von Bildern mit einer Auflösung von bis zu 1280 x 1024 Pixel, 24 Bit Farbtiefe und einer Bildfrequenz von 30 Bildern pro Sekunde.



Hinweis: Die maximale Bildfrequenz entspricht der maximalen Anzahl an Bildern, die von der Kamera jede Sekunde aufgezeichnet werden können. Die tatsächliche Bildfrequenz hängt von der verfügbaren Bandweite und der aktuellen Auflösung ab.

- Bildgröße: 7,7 mm x 6,1 mm (9,82 mm diagonal = 0,387 in).
- Sichtfeld: 64° (H) x 53° (V) für alle Auflösungen.
- Verstellbare und umschaltbare CS-Mount-Linse.
Dank CS-Mount-Technik können Hunderte verschiedener Standard- oder Speziallinsen verwendet werden.

Achtung: DIE AUSSTATTUNG ENTHÄLT UND DIE SOFTWARE ERMÖGLICHT VISUELLE AUFZEICHNUNGSFUNKTIONEN. DIE UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG DIESER AUSSTATTUNG KANN ZIVILRECHTLICHE STRAFEN ZUR FOLGE HABEN. ANWENDBARES RECHT IM HINBLICK AUF DIE VERWENDUNG SOLCHER FUNKTIONEN KANN IN JEDEM LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN UND ES IST MÖGLICHERWEISE U. A. DIE SCHRIFTLICHE EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DER GEFILMTEN PERSONEN ERFORDERLICH. SIE SIND ALLEIN FÜR DIE STRIKTE EINHALTUNG DIESER GESETZE UND ALLER RECHTE IM BEZUG AUF DIE PRIVATSPHÄRE UND DAS PERSÖNLICHKEITSRECHT VERANTWORTLICH. DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE FÜR DIE ILLEGALE ÜBERWACHUNG WIRD ALS UNAUTHORISIERTE VERWENDUNG MIT VERLETZUNG DER SOFTWAREVEREINBARUNG FÜR ENDBENUZTER GESEHEN UND FÜHRT ZUR SOFORTIGEN BEENDIGUNG DER DARIN AUFGEFÜHRTEN BENUTZERRECHTE.

Inhalt dieses Dokuments

Die *NetBotz Raum-Monitor 355 Installations- und Schnellkonfigurationsanleitung* beschreibt die Installation eines NetBotz Raum-Monitors 355, den Anschluss von Geräten an die Appliance und die Konfiguration der Einstellungen. Nach Abschluss der Konfiguration gemäß Anweisungen können Sie über die Softwareoberfläche auf das System zugreifen, das System konfigurieren und die Umgebung überwachen.

Zusätzliche Dokumentation

Falls nicht anders angegeben, ist die folgende Dokumentation auf der im Lieferumfang der Appliance enthaltenen CD oder auf der entsprechenden Produktseite der APC-Website unter **www.apc.com** zu finden. Für den schnellen Zugriff auf eine Produktseite geben Sie den Produktnamen oder die Teilenummer im Suchfeld ein.

NetBotz Appliance Benutzerhandbuch – enthält detaillierte Informationen zur Verwendung, Verwaltung und Konfiguration des Systems bei Einsatz einer der folgenden Appliances: NetBotz Raum-Monitor (Room Monitor) 355 (NBWL0355, NBWL0356), NetBotz Rack Monitor 450 (NBRK0450), NetBotz Raum-Monitor 455 (NBWL0455, NBWL0456) oder NetBotz Rack Monitor 550 (NBRK0550).

Optionales Zubehör

Die folgenden Optionen sind für den NetBotz 355 erhältlich. Weitere Informationen zu diesen Optionen erhalten Sie von Ihrem APC-Vertreter oder dem Händler, bei dem Sie Ihr APC-Produkt gekauft haben.

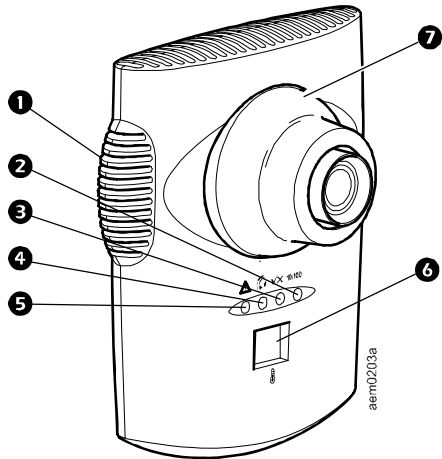
- Temperatursensor (Temperature Sensor) (AP9335T)
- Temperatur-/Feuchtigkeitssensor (Temperature/Humidity Sensor) (AP9335TH)
- NetBotz Flüssigkeitssensor (Spot Fluid Sensor) (NBES0301)
- NetBotz Türschaltsensor für Räume oder Racks von Drittherstellern (Door Switch Sensor for Rooms or Third Party Racks) (NBES0302)
- NetBotz Türschaltsensor für APC Racks (Door Switch Sensor for APC Racks) (NBES0303)
- NetBotz Kabel für potentialfreie Kontakte (Dry Contact Cable) (NBES0304)
- NetBotz 0–5 V Kabel (Cable) (NBES0305)
- NetBotz Vibrationssensor (Vibration Sensor) (NBES0306)
- NetBotz Rauchsensor (Smoke Sensor) (NBES0307)

InfraStruXure-Zulassung

Dieses Produkt ist für APC InfraStruXure-Systeme® zugelassen.

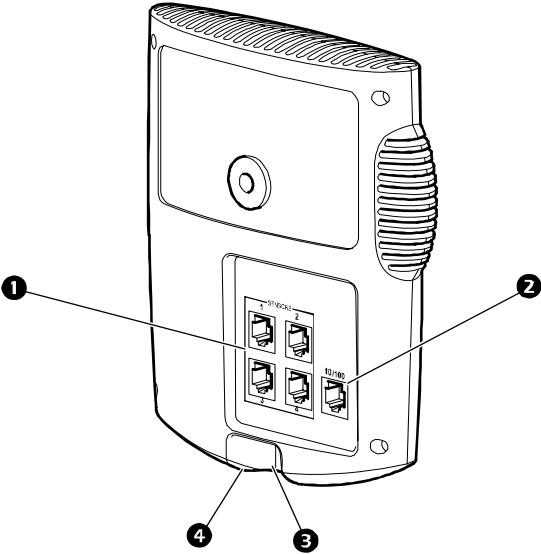
Beschreibung des Geräts

Vorderseite



	Bauteil	Beschreibung
1	Belüftete interne Sensoren	Lüftungsöffnung für die Temperatur, Luftfluss und Feuchtigkeitssensoren.
2	Netzwerk-Link-LED	Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an. Blinkt, um Netzwerkverkehr anzuzeigen (grün – verbunden bei 10 Mbit/s; orange – verbunden bei 100 Mbit/s).
3	Stromversorgungs-LED	Signalisiert, ob die Einheit mit Strom versorgt wird (grün: Stromversorgung vorhanden; aus: keine Stromversorgung vorhanden).
4	Kamera-LED	Blinkt kontinuierlich, wenn die integrierte Kamera aktiv ist.
5	Alarm-LED	Zeigt den Warnstatus des Systems an. Wenn mehr als ein Alarm vorhanden ist, wird der schwerste angezeigt. • Blinken alle acht Sekunden – Information • Blinken alle vier Sekunden – Warnung • Blinken alle zwei Sekunden – Fehler • Blinken jede Sekunde – Kritischer Fehler • Blinken zwei Mal pro Sekunden – Ausfall
6	Temperaturanzeige	• Zeigt die aktuelle Temperatur von 0 bis 99 Grad Celsius oder Fahrenheit an. Temperaturmessung des internen Temperatursensors. Wenn die Temperatur 99 Grad übersteigt, blinkt auf der Anzeige 99. • Wenn die erste Einheit mit Strom versorgt wird, wird auf der Anzeige für eine Minute die eindeutige Kennnummer angezeigt. • Wenn ein Alarmzustand auftritt, blinkt die Anzeige in der gleichen Geschwindigkeit wie die Alarm-LED. • Während einer Firmware-Aktualisierung zeigt die Anzeige 88 an.
7	Objektivgehäuse	Muss zur Veränderung des Fokus der integrierten Kamera entfernt werden.

Rückseite



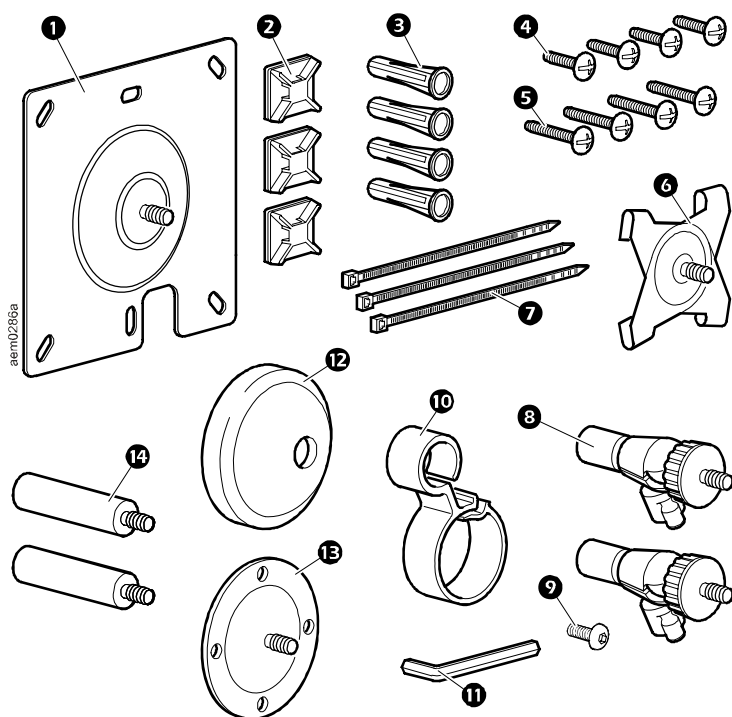
	Bauteil	Beschreibung
❶	Sensoranschlüsse (4)	Dienen zum Anschluss von APC Sensoren, Sensoren für potentialfreie Kontakte von Drittherstellern und 0–5 V Sensoren von Drittherstellern. Für Sensoren für potentialfreie Kontakte von anderen Herstellern ist ein NetBotz Kabel für potentialfreie Kontakte (NBES0204) erforderlich. Für 0–5 V Standardsensoren von Drittherstellern ist das NetBotz 0–5 V Sensorkabel erforderlich (NBES0205).
❷	10/100 Base-T-Netzwerkanschluss	Bietet eine 10/100 Base-T-Netzwerkverbindung und Stromversorgung durch Power-over-Ethernet (PoE). (Die Appliance kann nur mit 100 Base-T betrieben werden.) Die LEDs „Status“ und „Verbindungsstatus“ zeigen Netzwerkverkehr an. • Die Status-LED blinkt beim Systemstart orange und grün und zeigt den Status der Netzwerkverbindung an (grünes Dauerleuchten: IP-Adresse übernommen; grünes Blinken: IP-Adresse wird angefordert). • Die Link-LED zeigt die Bandbreite der Netzwerkverbindung durch Blinken an (grün: Verbindung mit 10 MBit/s; orange: Verbindung mit 100 MBit/s).
❸	USB-Port	Für die Konfiguration der Appliance.
❹	Zurücksetzen	Für den Neustart der Appliance.

Lieferumfang

Überprüfen Sie den Inhalt des Pakets, um sicherzustellen, dass die darin enthaltenen Teile, den unten abgebildeten Komponenten entsprechen. Reklamieren Sie fehlende Artikel, Schäden und andere Probleme bitte bei APC oder bei Ihrem APC Vertragshändler. Wenn die Schäden auf den Transport zurückzuführen sind, melden Sie diese bitte umgehend dem Transportunternehmen.



Die Transport- und Verpackungsmaterialien bestehen aus wieder verwertbarem Material. Bitte bewahren Sie sie für die spätere Verwendung auf oder entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.



Bauteil	Beschreibung
	NetBotz Raum-Monitor 355 – nicht abgebildet
①	Montagehalterungsplatte für Verteilerkästen
②	Kabelbinder-Klebehalter
③	Dübel für die Wandmontageschrauben
④	13-mm-Metallschrauben (für den Verteilerkasten)
⑤	19-mm-Blechschauben (für Wand oder Gehäuse)

Bauteil	Beschreibung
⑥	Montageplatte mit T-Strebe
⑦	200-mm-Kabelbinder
⑧	Kugelgelenk-Einstellarme
⑨	Verlängerungsarm-Schrauben
⑩	Kabelhalter
⑪	Inbusschlüssel
⑫	Halterungsabdeckung aus Gummi
⑬	Montageplatte
⑭	Verlängerungsarme
	<i>NetBotz Appliance Utility CD</i> – nicht abgebildet
	Power-over-Ethernet Stromversorgung (100–250 V Wechselstrom-Eingang, 48 V Gleichstrom-Ausgang) (nur im Lieferumfang des NBWL0356 enthalten) – nicht abgebildet.
	Stromkabel, 1,8 m, schwarz, IEC-320-C14 auf IEC-320-C13, RoHS-konform (nur im Lieferumfang des NBWL0356 enthalten) – nicht abgebildet.
	Stromkabel, 1,8 m, schwarz, IEC5-C14 auf IEC-320-C13, Nr. 14 AWK-Kabel, RoHS-konform (nur im Lieferumfang des NBWL0356 enthalten) – nicht abgebildet.

Installation

Installation des NetBotz 355

Wählen Sie eine Installationsoption, die Ihren Ansprüchen entspricht. Beachten Sie Folgendes:



Vorsicht: Schließen Sie wie in diesem Handbuch angegeben nur zugelassene Geräte an die Anschlüsse am NetBotz 355 an. Das Anschließen anderer Geräte kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.



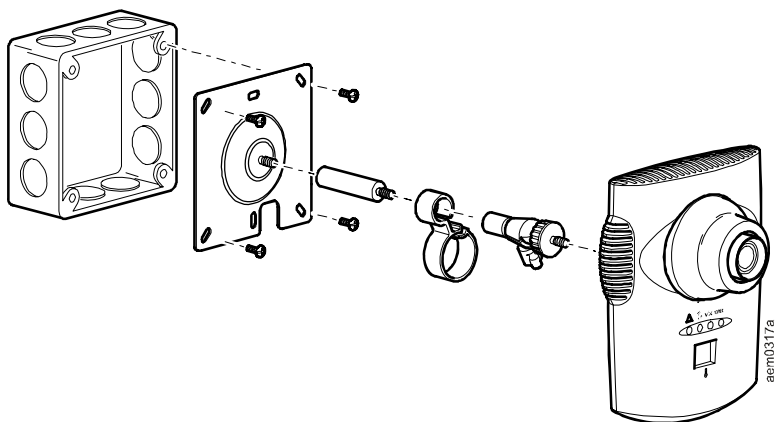
Hinweis: Eine Position festlegen, die sich am nächsten am Netzwerkanschluss befindet.

Hinweis: Sicherstellen, dass die Kamera nicht blockiert wird.

Hinweis: Die Verkabelung aller Sensoren, die an die Appliance angeschlossen werden sollen, sollte im Voraus bestimmt werden.

Hinweis: Wenn die Richtung des Luftflusses bekannt ist, wird der NetBotz 355 optimalerweise in Richtung des Luftflusses positioniert.

Verteilerkasten



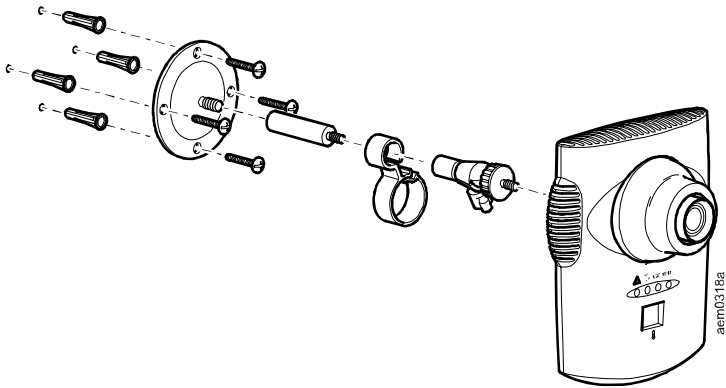
Wand



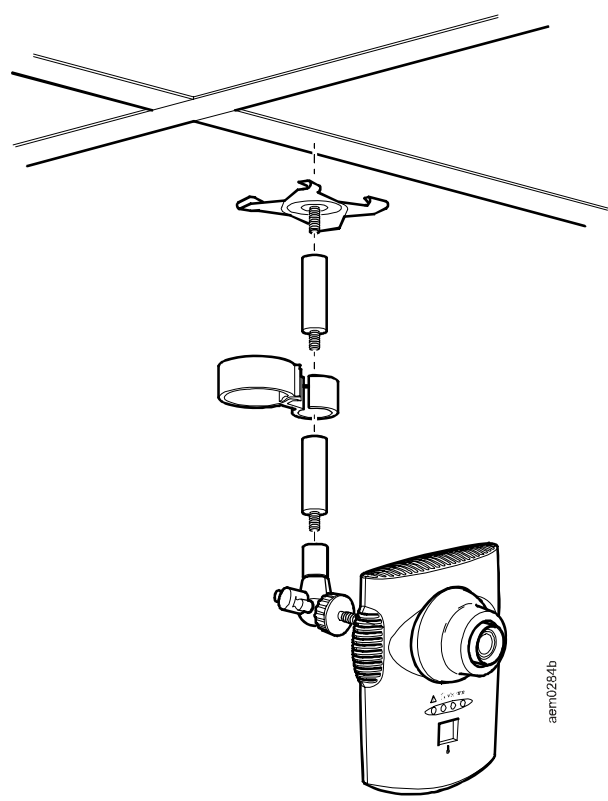
Hinweis: Bohren Sie zwei 4,5 mm (3/16-in) große Vorbohrungen für die Wanddübel.



Vorsicht: Die Schrauben nicht zu fest anziehen.



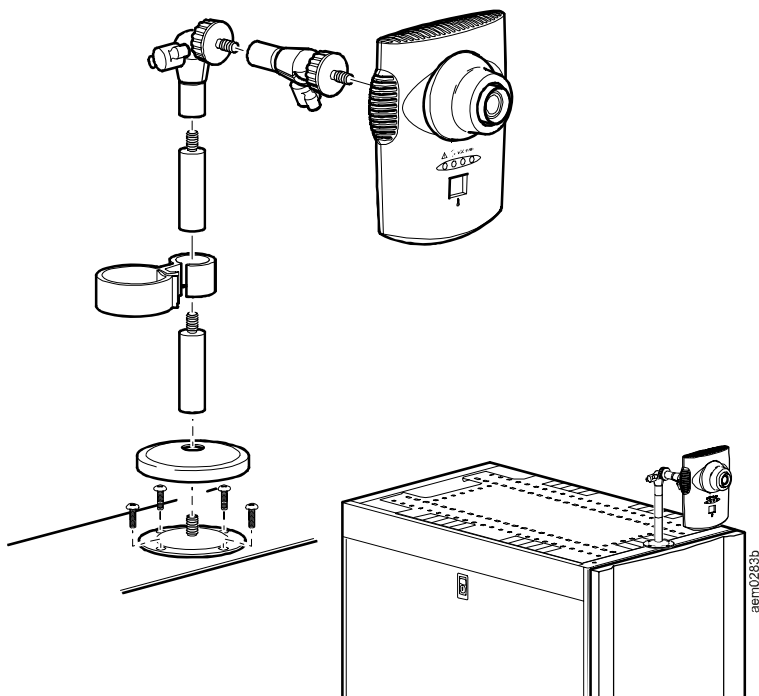
Decke



Rack



Hinweis: Einen Bohrer verwenden, um vier 3 mm (0.116-in) -Vorbohrungen vorzunehmen.



Den NetBotz 355 an das Netzwerk anschließen

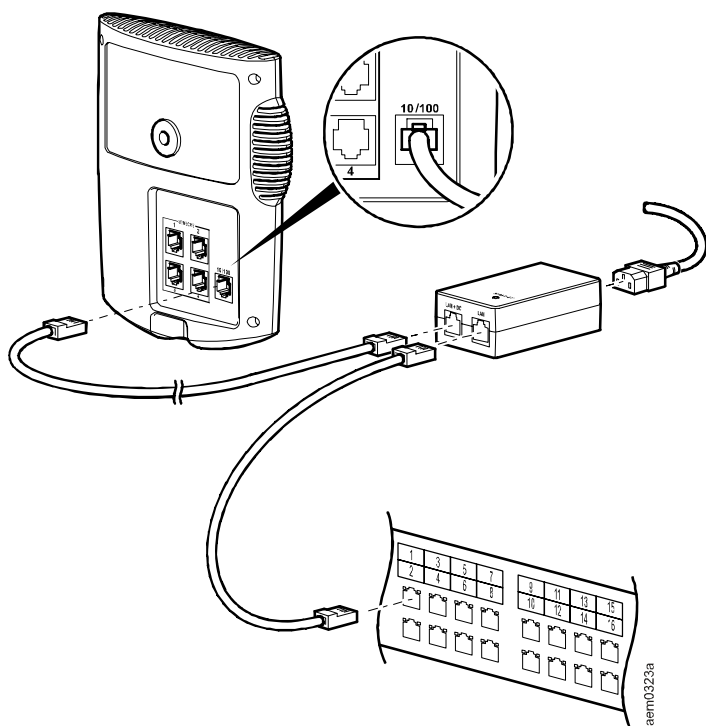
Power-over-Ethernet (PoE)-Anschluss



Vorsicht: Bevor Sie den NetBotz 355 mit Strom versorgen, beachten Sie die Angaben zur Stromversorgung auf Seite 18, um eine Überlastung des Stromkreises zu vermeiden.

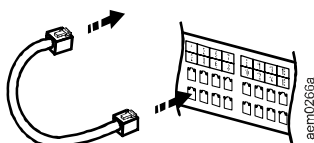


Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass Sie die Appliance ordnungsgemäß erden, indem der Netzstecker direkt an eine Wandsteckdose angeschlossen oder der Massepfad der verwendeten Mehrfachsteckdose überprüft wird.



PoE-fähiger Hub oder Switch

Zum 10/100 Base-T-Netzwerkport der Appliance



Anschluss von Sensoren an Sensoranschlüsse

Dieses Verfahren ist für die folgenden Sensoren geeignet, die vom NetBotz 355 unterstützt und an die Sensoranschlüsse angeschlossen werden:

- Temperatursensor (AP9335T)
- Temperatur- und Feuchtigkeitssensor (AP9335TH)
- NetBotz Flüssigkeits-Sensor (NBES0301)
- NetBotz Türschaltsensor für Räume und Racks von Drittherstellern (NBES0302)
- NetBotz Türschaltsensor für APC Racks (NBES0303)
- NetBotz Kabel für potentialfreie Kontakte (NBES0304)
- NetBotz 0–5 V Kabel (NBES0305)
- NetBotz Vibrationssensor (NBES0306)
- NetBotz Rauchsensor (NBES0307)

Schließen Sie die APC-Sensoren und Sensoren von Drittherstellern an die vier Sensoranschlüsse an des NetBotz 355, die mit **Sensors** gekennzeichnet sind, an.

- Für Sensoren für potentialfreie Kontakte von anderen Herstellern ist ein NetBotz Kabel für potentialfreie Kontakte (NBES0304) erforderlich. Folgen Sie den Anweisungen im Lieferumfang des Sensors und im Lieferumfang des Kabels, um einen Sensor mit dem Kabel zu verbinden.
- Für 0–5 V Standardsensoren von Drittherstellern ist das NetBotz 0–5 V Sensorkabel erforderlich (NBES0305). Folgen Sie den Anweisungen im Lieferumfang des Sensors und im Lieferumfang des Kabels, um einen Sensor mit dem Kabel zu verbinden.
- Sollte ein Sensorkabel nicht lang genug sein, können Sie eine RJ-45-Kupplung (bei manchen Sensoren im Lieferumfang enthalten) und ein Standard-CAT 5-Kabel verwenden, um das Kabel auf bis zu 15 m für Temperatur-/Feuchtigkeitssensoren (AP9335TH) und bis zu 30 m für alle anderen unterstützten Sensoren zu verlängern.

Das Objektiv einstellen

Sehen Sie sich während der Kameraeinstellung die Bilder der Kamera an, um den Fokus und das Sichtfeld richtig einstellen zu können.

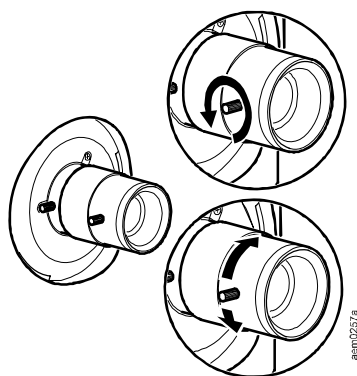
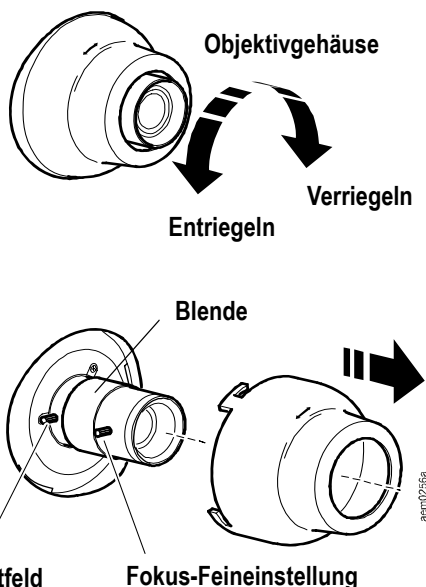
Um auf die Einstellschrauben zugreifen zu können, entfernen Sie das Objektivgehäuse, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Laschen freigegeben werden.

Um das Objektivgehäuse wieder anzubringen, setzen Sie die Laschen ein und drehen das Gehäuse im Uhrzeigersinn, bis ein Einrastgeräusch zu hören ist.

Um die Blende des Objektivs einzustellen, drehen Sie den Blendenring im Uhrzeigersinn zur Vergrößerung der Blende und gegen den Uhrzeigersinn zur Verkleinerung der Blende.

Einstellung des Fokus und des Sichtfelds:

1. Lösen Sie die Einstellschraube, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Drehen Sie den Objektivring in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Einstellschraube fest, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Konfiguration der Appliance

Übersicht

In diesem Kapitel wird die Einstellung des Netzwerks und anderer Konfigurationsaufgaben beschrieben.

Informationen zu Netzwerkeinstellungen einholen

Holen Sie die folgenden Information von Ihrem Systemadministrator ein. Sie benötigen diese Information zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen an Ihrer Appliance.

- DHCP- und IP-Adressinformation:
 - Verwendet Ihr Netzwerk einen DHCP-Server?
 - Wenn Sie DHCP nicht verwenden, welche IP-Adresse ist Ihrer Appliance zugewiesen?
- Subnetzmasken-Information:
 - Verwenden Sie eine Subnetzmaske für die LAN-Schnittstelle der Appliance?
 - Wenn Sie eine Subnetzmaske verwenden, was ist die Mask-Adresse?
- Gateway-Information:
 - Verwenden Sie ein Standard-Gateway für das Paket-Routing?
 - Wenn Sie ein Standard-Gateway verwenden, wie lautet die IP-Adresse des Gateways?

Informationen zur NetBotz Appliance Utility CD

Sie können die *NetBotz Appliance Utility CD* zur Installation der folgenden Anwendungen auf einem beliebigen unterstützten System verwenden:

- **Advanced View:** Eine Benutzeroberfläche auf Java-Basis zur Überwachung und Verwaltung des NetBotz Raum-Monitors 355.
- **Serial Configuration Utility:** Eine Anwendung auf Java-Basis, mit der Sie die Netzwerkeinstellungen auf Ihrem NetBotz Raum-Monitor 355 konfigurieren können.
- **Java Runtime Environment (JRE)**

Standardmäßig kopiert das NetBotz Appliance Utility (Geräte-Dienstprogramm) die NetBotz 355-Dokumentation in Ihr System. Sie haben über das Unterverzeichnis */docs* auf der CD Zugriff auf die PDF-Dateien.

Installation auf einem Windows-System

Installation der Anwendungen und der JRE auf einem unterstützten Windows-System:

1. Legen Sie die *NetBotz Appliance Utility CD* in das CD-Laufwerk des Systems ein, das zur Konfiguration und Verwaltung der Appliance verwendet wird. Das NetBotz Appliance Utility startet automatisch. Wenn das Programm nicht automatisch startet:
 - a. Greifen Sie über den Explorer auf das CD-Laufwerk zu und doppelklicken Sie auf **contents.htm**.
 - b. Klicken Sie auf den Link für den **NetBotz Raum-Monitor 355**, klicken Sie auf **Advanced View** und dann auf **Advanced View for Windows**. Klicken Sie auf **Run**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Installation auf einem Linux-System

Installation der Anwendungen und der JRE auf einem unterstützten Linux-System:

1. Legen Sie die *NetBotz Appliance Utility CD* in das CD-Laufwerk des Systems ein, das zur Konfiguration und Verwaltung der Appliance verwendet wird. Mounten Sie das Laufwerk.
2. Führen Sie **install.bin** vom Linux Unterverzeichnis der CD aus. Wenn das CD-Laufwerk als `/mnt/cdrom` gemountet haben, führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
sh /mnt/cdrom/av/linux/install.bin
```

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Vorkonfigurierte Konten

Benutzerkennung und Kennwort für das Administratorenkonto

Ihr NetBotz 355 hat ein vorkonfiguriertes Administratorenkonto. Die Benutzerkennung und das Kennwort für dieses vorkonfigurierte Konto sind:

- **Benutzerkennung:** apc
- **Kennwort:** apc



Hinweis: Für eine verbesserte Sicherheit des Geräts verwenden Sie stets *User Task* im Advanced View, um die Standard-Benutzerkennung und das Standard-Kennwort für das Administratorenkonto zu ändern.

Benutzerkennung und Kennwort für das root-Konto

Ihr NetBotz 355 hat ein vorkonfiguriertes root-Konto. Das root-Konto wird nur für die Appliance-Kommunikation über den seriellen Anschluss verwendet, d. h. wenn die Serial Configuration Utility zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen verwendet wird (siehe „Verwenden des Serial Configuration Utility“ auf Seite 17). Die Benutzerkennung und das Kennwort für dieses vorkonfigurierte Konto sind:

- **Benutzerkennung:** root
- **Kennwort:** apc



Hinweis: Sie können die Benutzerkennung für das root-Konto nicht ändern. Für eine grundlegende Sicherheit, müssen Sie das Kennwort des Standard-root-Kontos in der Advanced View-Anwendung unter der Option **Change Root Password** (root-Kennwort ändern) ändern.

Netzwerkeinstellungen konfigurieren

Bevor Sie den NetBotz 355 installieren können, müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen der Appliance konfigurieren. In der Grundeinstellung erhält die Appliance ihre Netzwerkeinstellungen über DHCP. Sie haben auch die Möglichkeit, die Netzwerkeinstellungen der Appliance (IP-Adresse, Gateway-Adresse, Subnetzmaske, Hostname, NAT Proxy sowie Übertragungsraten und Duplex-Einstellungen) mit dem Serial Configuration Utility (Dienstprogramm für die serielle Konfiguration) vorzunehmen.

Beziehen der Netzwerkeinstellungen über DHCP

In der Grundeinstellung versucht die Appliance, ihre Netzwerkeinstellungen von einem DHCP-Server zu beziehen. Wenn Sie die Appliance an ein Netzwerk anschließen und einschalten, versucht die Appliance automatisch, Kontakt mit einem gegebenenfalls vorhandenen DHCP-Server herzustellen. Die Appliance wartet 30 Sekunden auf eine Antwort. Wenn der DHCP-Server so konfiguriert ist, dass er einen Hostnamen vergibt, fordert die Appliance von dem DHCP-Server ihren konfigurierten Hostnamen oder den Namen „netbotzxxxxxx“ an (dabei steht xxxxxx für die letzten 6 Ziffern der Seriennummer der Appliance). Dieser Hostname wird mit der vom DHCP-Server vergebenen IP-Adresse gleichgesetzt, sodass Sie die Appliance unter <http://netbotzxxxxxx> über einen Web-Browser erreichen können, ohne dass weitere Einstellungen konfiguriert werden müssen. Darüber hinaus fordert die Appliance von dem DHCP-Server die Adressen des DNS-Servers, der DNS-Domäne, des SMTP-Servers und des NTP-Servers an.



Hinweis: Nachdem der DHCP-Server der Appliance Netzwerkeinstellungen zugewiesen hat, können Sie Ihr System mit dem im Lieferumfang enthaltenen Null-Modem-Kabel an die Appliance anschließen und die Netzwerkeinstellungen mit der Serial Configuration Utility ansehen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden des Serial Configuration Utility“ auf Seite 17.

Verwenden des Serial Configuration Utility

Sie können das Serial Configuration Utility verwenden (die während der Installation von Advanced View installiert wurde), um Ihrer Appliance Netzwerkeinstellungen zuzuweisen.

So konfigurieren Sie die Appliance mit der Serial Configuration Utility:

1. Klicken Sie auf **Start > Programme > NetBotz > Serial Configuration > Serial Configuration Utility**, um die Serial Configuration Utility zu starten. Um Anweisungen zur Installation der Serial Configuration Utility zu erhalten, siehe „Informationen zur NetBotz Appliance Utility CD“ auf Seite 14.
2. Verbinden Sie das eine Ende des USB-Kabels mit einem USB-Anschluss des Systems und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem USB-Anschluss der NetBotz Appliance.
3. Falls die Netzwerkeinstellungen über DHCP bezogen werden sollen, stecken Sie ein Ethernet-Kabel in die Ethernet-Buchse und verbinden Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einer Wandanschlussbuchse oder mit einem Hub.
4. Verbinden Sie das Netzteil der Appliance mit einer Steckdose und schließen Sie dann das Stromkabel an die Appliance an. Die Status-LED leuchtet unmittelbar nach dem Anschließen des Stromkabels an die Appliance etwa zwei bis drei Sekunden lang auf und erlischt dann wieder. Wenn der Einschaltvorgang abgeschlossen ist - dies kann je nach Konfiguration der Appliance bis zu zwei Minuten dauern - schaltet sich die Status-LED wieder ein. Sobald die Status-LED wieder leuchtet, klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.
5. Das Serial Configuration Utility sucht automatisch die COM-Schnittstellen des Systems nach einer im System angeschlossenen Appliance ab. Wenn die Appliance erkannt wurde, fügt das Utility die Appliance in der Gerätespalte des Fensters hinzu. Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche neben der Appliance, die Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um mit der Konfiguration der Appliance fortzufahren.



Sollte die COM-Schnittstelle, an die das serielle Kabel angeschlossen ist, momentan von einer anderen Anwendung belegt sein, lässt die Mitteilung neben der betreffenden COM-Schnittstelle in der Spalte **Owner** (Besitzer) erkennen, dass die Schnittstelle momentan nicht verfügbar ist. Um Abhilfe zu schaffen, schließen Sie die Anwendung, die diese COM-Schnittstelle momentan verwendet, und klicken Sie dann auf **Scan Serial Ports** (Serielle Schnittstellen absuchen).

6. Das Fenster „Root Password“ (Root-Kennwort) wird angezeigt. Geben Sie das Kennwort für das Administratorenkonto für diese Appliance in das Feld **Password** (Kennwort) ein. Das Standard-Kennwort lautet **apc**. Weitere Informationen finden Sie unter „Benutzerkennung und Kennwort für das Administratorenkonto“ auf Seite 15. Klicken Sie auf **OK**.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration abzuschließen.
8. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Konfiguration zu speichern. Nach dem Speichern der Konfiguration können Sie auf **Finish** (Fertig stellen) klicken, um das Dienstprogramm für die serielle Konfiguration zu beenden.
9. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Anschluss von Sensoren an Sensoranschlüsse“ auf Seite 12.

Reinigung des NetBotz 355

Wischen Sie zum Reinigen des Gerätes vorsichtig mit einem sauberen, trockenen Tuch über die Geräteoberfläche.

Technische Daten

Elektrisch

Nenn-Eingangsspannung	48 V Gleichstrom (Power-over-Ethernet)
Maximale Leistungsaufnahme	15 W

Maße und Gewichte

Abmessungen (H x B x T)	210 x 170 x 95 mm
Gewicht	0,65 kg
Versandgewicht	1,72 kg
Versandgröße (H x B x T)	318 x 178 x 178 mm

Umgebung

Höhe (über dem Meeresspiegel)	0 bis 3000 m
Betrieb	0 bis 15 000 m
Lagerung	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 45 °C
Lagerung	-15 bis 65° C
Relative Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 90%, nicht kondensierend
Lagerung	10 bis 90%, nicht kondensierend

Konformität

Immunität/Emissionen	CE, FCC Teil 15 Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, EN 55022 Klasse A, EN 55024, AS/NZS CISPR 22
----------------------	--

Garantie und Richtlinie zu lebenserhaltenden Apparaten

Werksseitige Garantie über zwei Jahre

Diese Garantie gilt nur für Produkte, die für die Verwendung gemäß diesem Handbuch erworben werden.

Bestimmungen der Garantieerklärung

APC gewährleistet, dass dieses Produkt für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Fertigungsfehlern ist. APC repariert oder ersetzt defekte Produkte im Rahmen dieser Garantie. Diese Garantie bezieht sich nicht auf Geräte, die durch Unfälle, Unachtsamkeit oder falsche Handhabung bzw. durch Änderungen beschädigt werden. Die Reparatur oder der Austausch eines fehlerhaften Produkts oder Teils verlängert den ursprünglichen Garantiezeitraum nicht. Alle unter dieser Garantie gelieferten Ersatzteile sind entweder neu oder werkseitig überholt.

Nicht übertragbare Garantie

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig registrieren muss. Registrierung der Produkte auf der APC Homepage unter **www.apc.com**.

Ausschluss

APC haftet nicht gemäß dieser Garantie, wenn hauseigene Prüfungen und Untersuchungen ergeben haben, dass der vermeintliche Produktschaden nicht existiert beziehungsweise durch Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Installation oder Prüfungen von Endverbrauchern oder Dritten verursacht wurde. APC haftet auch nicht für unautorisierte Reparatur- oder Änderungsversuche, unzureichende elektrische Spannung oder elektrische Anschlüsse, unsachgemäße Betriebsbedingungen vor Ort, korrosive Atmosphäre, Reparatur, Naturgewalten, höhere Gewalt, Feuer, Diebstahl oder Installation entgegen die Empfehlungen und Spezifikationen von APC oder immer, wenn die APC Seriennummer geändert, verändert oder entfernt wurde, sowie bei einer beliebigen Ursache außerhalb der Zweckbestimmung.

ES EXISTIEREN KEINE ANDEREN GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, LEGAL ODER ANDERWEITIG FÜR VERKAUFTE, GEWARTETE ODER GELIEFERTE PRODUKTE DIREKT ODER INDIREKT UNTER DIESEM ABKOMMEN. APC ÜBERNIMMT KEINE IMPLIZITEN GARANTIEEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR

EINEN BESTIMMTEN ZWECK. APCS AUSDRÜCKLICHE GARANTIE KÖNNEN HINSICHTLICH DER ERTEILUNG VON TECHNISCHEN ODER ANDEREN RATSCHLÄGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN DURCH APC IN ZUSAMMENHANG MIT DEN PRODUKTEN NICHT AUSGEDEHNT, ABGESCHWÄCHT ODER BEEINFLUSST WERDEN. WEITERHIN ENTSTEHEN DIESBEZÜGLICH KEINE AUFLAGEN ODER LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN. DIE OBEN BESCHRIEBENEN GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE SIND EXKLUSIV UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. DIE OBEN GENANNTE GARANTIE BEGRÜNDEN APCS EINZIGE LEISTUNGS-VERPFLICHTUNG UND STELLEN IHRE EINZIGEN RECHTSMITTEL IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. ALLE GARANTIEBESTIMMUNGEN VON APC GELTEN NUR FÜR DEN KÄUFER UND KÖNNEN NICHT AN DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN APC, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR KONKRETE, INDIREKTE, BESONDERE FOLGE- ODER STRAFRECHTLICHE SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT AUCH, WENN SOLCHE SCHÄDEN AUF EINEM VERTRAG, EINEM VERGEHEN UND UNGEACHTET VON DEFEKT, FAHRLÄSSIGKEIT ODER STRIKTER HAFTUNGSVERPFLICHTUNG BASIEREN ODER WENN APC ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. APC HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR KOSTEN WIE Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER UMSÄTZE, VERLUST VON ANLAGEN, UNMÖGLICHKEITEN DER ANLAGENNUTZUNG, VERLUST VON SOFTWARE, DATENVERLUST, KOSTEN FÜR ERSATZ, ANSPRÜCHE DRITTER UND DERGLEICHEN.

KEIN HÄNDLER, MITARBEITER ODER VERTRETER VON APC IST AUTORISIERT, DIESE GARANTIEBEDINGUNGEN ZU ÄNDERN ODER IHNEN ETWAS HINZUZUFÜGEN. EINE ÄNDERUNG DER GARANTIEBEDINGUNGEN BEDARF DER SCHRIFTFORM UND DER UNTERSCHRIFT EINES VERANTWORTLICHEN BEI APC SOWIE DER RECHTSABTEILUNG.

Garantieansprüche

Garantieansprüche von Kunden sind an das APC Kundendienst-Netzwerk auf der APC Website **www.apc.com/support** zu richten. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü das entsprechende Land aus. Wählen Sie das Register „Support“ aus, um Kontaktinformationen für den Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten.

Funkentstörung



Warnung!

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die von der für die Konformität verantwortlichen Vertragspartei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Nutzungsberechtigung für dieses Gerät erlischt.

USA—FCC

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with this user manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference. The user will bear sole responsibility for correcting such interference.

After an electrostatic discharge (ESD) event, the appliance may require up to 2 minutes to restart services that are necessary for normal operation. During this time, the Web interface of the appliance will be unavailable. If any necessary services or devices external to the appliance, such as a DHCP server, were affected by the ESD event, these devices also need to restart properly.

Canada—ICES

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Japan—VCCI

This is a Class A product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment (VCCI). If this equipment is used in a domestic environment, radio disturbance may occur, in which case, the user may be required to take corrective actions.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラス A 情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると、電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には、使用者が適切な対策を講ずるように要求されることがあります。

Taiwan—BSMI

警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

Australia and New Zealand

Attention: This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

European Union

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 89/336/EEC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility. APC cannot accept responsibility for any failure to satisfy the protection requirements resulting from an unapproved modification of the product.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class A Information Technology Equipment according to CISPR 22/European Standard EN 55022. The limits for Class A equipment were derived for commercial and industrial environments to provide a reasonable protection against interference with licensed communication equipment.

Attention: This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Weltweiter APC-Support

Support für dieses oder andere APC-Produkte wird kostenlos auf folgende Weise geleistet:

- Besuchen Sie die APC-Website, um Antworten auf häufige Fragen oder Zugang zu Dokumenten der APC-Knowledgebase zu erhalten sowie Kundenanfragen einzureichen.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf den lokalisierten APC-Webseiten für bestimmte Länder erhalten Sie Informationen zum Kundensupport.
 - **www.apc.com/support/**
Weltweite Unterstützung unserer Kunden mit Antworten zu häufig gestellten Fragen, Knowledge Base und Support per E-Mail.
- Wenden Sie sich per Telefon oder E-Mail an ein APC-Support Center.
 - Regionale Support-Center:

Deutschland	+800 0272 0272
Europa, Naher Osten, Afrika	+353 91 702000 (Irland)

- Lokale, länderspezifische Zentren: Kontaktinformationen finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.

Wenden Sie sich an die APC-Vertretung oder einen APC-Händler, bei dem Sie Ihr APC-Produkt erworben haben, um zu erfahren, wo Sie Support erhalten.

Urheberrechte für den gesamten Inhalt © 2008 American Power Conversion. Alle Rechte vorbehalten. Vollständige oder teilweise Reproduktion ohne Genehmigung ist untersagt. APC, das APC-Logo, InfraStruXure, NetShelter, PDU und Symmetra sind Marken der American Power Conversion Corporation und können in einigen Ländern eingetragen sein. Alle anderen Marken, Produktbezeichnungen und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zu Informationszwecken genutzt.

